

# Pfingstfreizeit Weeze '23

Unter dem Motto „*Harry Potter*“ waren wir, die Jugend der Gemeinde St. Laurentius, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus den Gemeinden St. Josef, St. Antonius und St. Barbara auf einer Freizeit über die Pfingsttage zusammen in Weeze, einer kleinen Gemeinde im Kreis Kleve im Nordwesten von Nordrhein-Westfalen. Was wir dort alles erlebt haben lest ihr/lesen Sie im Folgenden Artikel.

Freitag, 26.05.2023

Treffpunkt Pfarrsaal Laurentius, 15:30 Uhr. Langsam wird es voller, die Vielfalt an Koffern, Trolleys und Taschen wächst. Die Schlange vor der Anmeldung wird sukzessiv und in gutem Tempo bedient. Ausgefüllte Anmeldungen, Handys und andere Wertgegenstände werden abgegeben und den Eltern die letzten Fragen vor Ort beantwortet, wohingegen sich der Nachwuchs bereits nach Erledigung des Nötigsten mit einem „Ich geh‘ dann schon mal spielen, ja?“ verabschiedete. Um 16:10 Uhr kommt schließlich unser Reisebus. Nach fixer Beladung und einer gesitteten Platzsuche können wir bereits 20min später in Richtung Weeze starten. Vor Ort angekommen beginnt mit einer der chaotischsten Teile einer jeden Freizeitfahrt: Der Bezug der Zimmer. Wer schläft oben, wer unten? Lieber am Fenster oder doch eher in der Nähe der Tür? Nach einer diplomatischen Einigung geht es zum Abendessen. Unsere Helden der Küche haben bereits dafür gesorgt, dass das Abendessen verzehrbereit auf den Tischen steht. Im Anschluss an dieses (und ebenso die kommenden Abendessen) gibt es die Handyzeit, die magische und übrigens einzige Zeit des Tages, in der die Kinder ihre Handys für 60min nutzen, auf freiwilliger Basis versteht sich. Anschließend werden diese wieder zentral abgegeben und für die nächsten 23h sicher verwahrt. Damit man sich für die kommenden dreieinhalb Tage nicht nur mit „Du da“ anspricht folgt als vorletzter Programmpunkt des ersten Tages ein Kennenlernabend, bei dem sich mithilfe des Alliterationsspiels (Ich bin Tim Toaster) die Namen schnell eingepägt werden. Durch einen Abendimpuls, bei dem alle Teilnehmenden in einem Stuhlkreis sitzen, während ein Leiter einen Text in Form eines Tagebucheintrages vorträgt, wird das Ende des ersten Tages eingeleitet:

Hallo Gott,

heute möchten wir Dir von unserem ersten Tag, im für uns alle sehr aufregenden Pfingstlager hier in Weeze, erzählen. Es war ein wunderbarer Tag voller neuer Abenteuer und aufregender Erlebnisse, und wir möchten Dir danken, dass Du bei uns warst und bist und uns beschützt.

Am Mittag nach der Schule sind wir alle gemeinsam mit dem Bus hier ins Gruppenhaus angereist. Die Fahrt war lustig und wir haben zusammen gelacht und gequatscht. Endlich sind wir hier angekommen und haben uns sofort wie zuhause gefühlt. Danke, dass Du uns sicher hierhergebracht und uns einen sicheren Ort gegeben hast, an dem wir uns wohl und geborgen fühlen können. Gemeinsam haben wir unsere Zimmer bezogen und uns eingerichtet. Es war toll zu sehen, wie wir uns gegenseitig geholfen haben und wie schnell wir uns schon als Gruppe zusammengeschlossen haben. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Tage hier vor Ort.

Um uns alle besser kennenzulernen, haben wir lustige Kennenlernspiele gespielt. Wir haben uns gegenseitig Namen und Hobbys verraten und uns dabei köstlich amüsiert. Es war toll zu sehen, wie

# Pfingstfreizeit Weeze '23

schnell wir miteinander vertraut wurden und wie wir uns schon nach kurzer Zeit wie gute Freunde fühlten.

Der Tag verging wie im Flug, und wir sind dankbar für die wundervollen Erlebnisse, die wir heute hatten. Wir sind schon ganz gespannt auf die kommenden Tage hier in Weeze. Es war ein aufregender Start in unser Pfingstlager-Abenteuer und wir können es kaum erwarten, noch mehr gemeinsam zu erleben. Wir wissen, dass Du immer bei uns bist und uns auf unseren Abenteuern begleitest.

Nun ist es Zeit, dass wir uns ausruhen und neue Energie für morgen sammeln. Wir wissen, dass Du über uns wachst, uns beschützt und uns trägst. Wir freuen uns auf die kommenden Tage und darauf, noch mehr gemeinsam zu erleben.

Wir machen uns bereit für weitere spannende Tage voller Spaß, Spiele und neuer Freundschaften!

Danke, lieber Gott, dass Du uns diesen besonderen Tag geschenkt hast und mache auch die nächsten Tage besonders.

Gute Nacht und bis morgen

Deine Jugend St. Laurentius

Überwiegend zur Ruhe gekommen wird der abendlichen Routine mit Umziehen, Zähne putzen und Gute-Nacht-sagen nachgegangen. Nach nicht allzu langer Zeit herrscht Ruhe in den bis dahin mit Lachen und Gesprächen beschallten Fluren. Auch die Leiter fallen nach einer Leitungsrunde, in der der aktuelle Tag reflektiert sowie der morgige Tag besprochen wird, nach und nach in ihre Betten.

Samstag, 27.05.2023

*Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein* schallt es um Punkt 8:00 Uhr über den Flur. Wohingegen der eine bereits seit zwei Stunden wach und hörbar aktiv unterwegs ist, zeigt der andere zunächst ein ziemlich deutliches „Hast du mal auf die Uhr geguckt? Es ist Samstag, mach' das Gedudel aus.“-Gesicht. Nach dem morgendlichen WUP (kurz für *warm up*) geht es zum Frühstück. Um 10:00 Uhr beginnt der erste spannende Programmpunkt: die Einteilung in eines der vier „Häuser“ von Hogwarts. Welcher Schüler nach Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff oder Slytherin kommt entscheidet niemand geringerer als der sprechende Hut persönlich. Nach und nach lichtet sich die Reihe der hauslosen Schüler, bis jeder einem der Häuser zugewiesen ist. Von nun an gilt es in den kommenden 72 Stunden bei verschiedenen Disziplinen, Turnieren und Aufgaben Punkte für das jeweilige Haus zu sammeln, um sich am Ende den Hauspokal zu verdienen. Doch was wäre ein Zauberer ohne seinen Zauberstab und sein Lehrbuch der Zaubersprüche? In einer kreativen Bastelsession werden individuelle Zauberstäbe und -bücher hergestellt, wie sie unterschiedlicher nicht sein können.

Währenddessen hat sich die fleißige Küchencrew um das Mittagessen gekümmert. Mit vollem Magen geht es in die Mittagspause. Seile, Ringe, verschiedene Ball- und Outdoorspiele laden zur selbstständigen oder gemeinsamen Beschäftigung ein. Alternativ kann der innere Akku auch mit einem Mittagschlaf wieder aufgetankt werden. Wer mag kann sich um 14:00 Uhr ein Stück Kuchen abholen, bevor es um 15:00 Uhr mit dem nächsten Programmpunkt, dem Turmbauen, weiter geht. Hierbei gilt es in

# Pfingstfreizeit Weeze '23

diversen Disziplinen und Aufgaben Lego Steine zu sammeln und aus diesen dann einen möglichst hohen Turm zu bauen. Aber Obacht, es lauern Diebe, die hinter den erspielten Steinen her sind.

Nach dem Abendessen folgt der letzte große Programmpunkt für diesen Tag: die perfekte Minute. Um auch diesen Tag in Ruhe ausklingen zu lassen folgt im Anschluss der Abendimpuls:

Guter Gott,

wir danken Dir für den heutigen Tag. Dafür, dass wir genug und leckeres Essen hatten. Sogar Kuchen und Eis gab es. Heute hatten wir viel Spaß in der Sonne. Erst beim Basteln der Zauberstäbe und Zauberbücher, dann später beim Turmbauen und schließlich auch bei der perfekten Minute. Wir haben unsere Teams so laut angefeuert, dass man uns bestimmt auch bis nach Essen gehört hat.

Danke Gott, dass du uns alle einmalig geschaffen hast. Jede und jeder von uns hat ganz besondere Talente, die wir an ganz verschiedenen Stellen einbringen können. Wir alle können etwas ganz besonders gut. Die eine kann super schnell rennen, der andere bastelt und malt ganz kreativ, wieder andere können gut zuhören oder haben einen Blick darauf, dass niemand ausgeschlossen wird. Manch einer hat sein Talent vielleicht noch nicht entdeckt, aber wir können uns sicher sein, dass in uns allen viele Talente und Begabungen schlummern, von manchen wissen wir auch noch gar nichts.

Gott, wir bitten dich, bleibe bei uns in der nächsten Nacht, behüte uns und unsere Träume, damit wir morgen gut ausgeruht und voller Kraft in den nächsten Tag starten können. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen gelobt, sei Jesus Christus in Ewigkeit. Amen.

Sonntag, 28.05.2023

Nach einem ereignisreichen ersten Tag beginnt der zweite Tag nicht anders. Von Frau Mouskouri aus den Träumen gesungen, den Leitern durch den WUP begleitet und dem Küchenteam mit reichlich Energie für einen guten Start in den Tag versorgt geht es um Punkt 10:00 Uhr erstmal etwas ruhiger weiter. In sogenannten IG (kurz für Interessen Gemeinschaften) stehen den Kindern diverse Angebote offen zwischen denen sie wählen können. Von Wikingerschach und Frisbee über Fußball bis hin zu einer Traumreise und einem kreativen Angebot ist für jeden etwas dabei. Nach der täglich Stärkung durch Mittagessen und Kuchen/Obst heißt es um 15:30 Uhr wieder: Punkte sammeln! In dem allseits bekannten Harry Potter Spiel *Quidditch* erkämpfen sich die Teams Stück für Stück Punkte für ihre Häuser. Der Sicherheit halber haben wir es jedoch bevorzugt dies ohne Klatscher und Schnatz und es nicht auf Besen in luftigen 20 Metern zu spielen, sondern sind sprichwörtlich auf dem Boden geblieben. Nach 180 Minuten rennen, fangen, werfen, anfeuern und ausweichen geht es dann zum Abendessen, gefolgt von der Handyzeit. Um 20:00 Uhr zelebriert unser geschätzter Kaplan Markus Nowag, welcher hierfür heute extra aus Essen nachgereist ist, einen Open Air Gottesdienst am Lagerfeuer. Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen gibt es nun etwas, das wirklich auf keiner Freizeitfahrt fehlen darf: Stockbrot, mit selbstgemachtem Teig über dem Lagerfeuer an der Feuerstelle im Freien. Doch auch der schönste Moment kann nicht ewig währen.

# Pfingstfreizeit Weeze '23

So heißt es auch heute nach dem Abendimpuls Gute Nacht:

Hallo, großer

Heute Morgen sind wir wieder wundervoll geweckt worden. Mit Justin sind wir dann gewandert und auf einen Bären gestoßen, bevor es zum Frühstück ging. An der Stelle wollen wir uns auch nochmal beim Küchenteam bedanken, weil sie mit viel Liebe und großem Engagement uns jeden Tag drei tolle Mahlzeiten zaubern.

Danke dafür.

Anschließend haben wir uns bei den Sport Interessen Gemeinschaften mit Wikinger Schach, kreativen Angeboten und einer lustigen Turnstunde die Zeit vertrieben. Dabei sind wir noch enger zusammengewachsen und haben auch echt Kuhle Kunststücke gelernt. Die Anstrengung hat sehr viel Energie gekostet und wieder war unser Küchenteam mit einem Grillfest unsere Bäuche gefüllt.

Von den Schwierigkeiten beim Spüldienst haben wir uns aber die tolle Stimmung nicht nehmen lassen und haben das zweite Harry Potter Hauspokal Spiel gestartet. Es ging zum Quidditch. Action und Anfeuerungen waren da nicht weit weg. Hier auch nochmal Glückwunsch an Slytherin zum Turniersieg.

Zum Abend ist dann auch Kaplan Nowak angereist und hat mit uns in einer Messer den Abend ruhig und gemütlich am Lagerfeuer beendet. Ich hab mir sagen lassen es gab auch hier wieder vom Küchenteam einen tollen Snack ;)

Jetzt gehen wir gleich noch schnell duschen und dann sind wir auch froh in den Betten zu liegen, damit wir morgen wieder neue Energie für den Tag haben und nochmal alles geben können. Denn ich hab gehört es gibt noch eine Drillingsrolle, die gelernt werden muss.

Also bis morgen und schlaf gut 😊

Amen.

Montag, 29.05.2023

Es ist so weit. Jeder kennt ihn, die wenigsten akzeptieren ihn. Er ist nicht grade beliebt und viele würden ihn am liebsten aus ihrem Wortschatz streichen: der berüchtigte Montagmorgen. Jedoch ist hier in Weeze keine Spur von auch nur einem einzigen Montagmorgen Muffel. Nach bekannter Musik-WUP-Frühstück-Routine geht es für alle in die heiße Phase und der letzten Chance noch Punkte fürs eigene Haus zu sammeln. Beim aus Teil vier bekannten „Trimagischen Turnier“ war noch einmal Teamgeist und Taktik gefragt. Denn wenn flinke Drachen ausbüchsen und leichte Tischtennisbäl... ähh Dracheneier auf Löffeln transportiert werden wollen ist Geschick gefragt. Nach mittäglicher Kräftigung wird im letzten Spiel noch mal alles gegeben. Sämtliche Energiereserven und -speicher werden für Bewegungsspiele auf der großen Wiese genutzt. Ob Team gegen Team, jeder auf sich allein gestellt oder von Leitern gejagt, viel Zeit zum Verschnaufen bleibt hier nicht.

# Pfingstfreizeit Weeze '23

Dann, der heiß ersehnte Moment, an dem sich zeigt, ob sich die Anstrengungen der letzten knapp 50 Stunden auszahlen und der Hauspokal an das eigene Team geht. In Anwesenheit von Professor Dumbledore persönlich wird der Hauspokal an das Haus Slytherin vergeben, aber auch die anderen Häuser gehen nicht leer aus. Mit Dublonen und einer Menge Süßigkeiten wird das Ende der Punkt-sammelei eingeläutet. Und was wäre eine Punkte- bzw. Pokalverleihung ohne eine anständige und angemessene Party? Mit einer Jugenddisco und den Wunschliedern, die sich die Kinder über den Tag verteilt wünschen konnten, geht auch der letzte Abend unserer Pfingstfreizeit zu Ende.

Ciao Gott,

Überraschenderweise begann auch der letzte Tag mit einem WUP. Aufgeweckt durch Hannah stärkten wir uns fürs Trimagische Turnier.

Im Turnier war dann Ausdauer, Taktik und Geschicklichkeit gefragt, nur als geschlossenes Team konnten wir gewinnen.

Nach der leckeren Linsensuppe zum Mittag haben wir angeleitet durch Jules Chicken Wing, Hase und Jäger und Sanitäter auf der Wiese gespielt. Wir sind gerannt, haben gelacht und schwere Jungs getragen.

Nach unserer letzten Brotzeit wurde Slytherin durch Dumbellukas zum Hauspokalsieger gekrönt.

Nun sitzen wir noch einen letztes Mal zusammen beim Impuls und warten drauf gleich gemeinsam den Teppich zu treten.

(Zum Abschluss unserer Fahrt noch einen paar letzte Worte von mir: „Nehmt Abschied Brüder (und Schwestern), ungewiss ist aller Wiederkehr.“

Damit verabschieden wir uns nach vier Tagen voller Spiel, Spaß und Fraß auch schon wieder.

Deine Kath. Jugend St. Laurentius, bis zur zweiten FFZ.

Dienstag, 30.05.2023

Ich weiß nicht, wie es bei euch/Ihnen ist, aber wenn der letzte Tag einer schönen Reise, die letzten Stunden eines Tagesausfluges, die letzten Minuten eines Kinofilmes oder die letzten Sekunden einer Achterbahnfahrt anbrechen denke ich mir meistens: „*Wie, schon Ende? Wir haben doch gerade erst angefangen? Wo ist die Zeit hin??*“. Und genau so ergeht es wahrscheinlich vielen am heutigen Morgen. Ein letztes Mal werden wir von Nana Mouskouri aus den Federn geschmettert, mit Schwung durch den WUP an den Frühstückstisch begleitet und nach üppiger Stärkung geht es ans Kofferpacken. Ist das nun meine Hose? Gehört die Socke dir? Und wer vermisst diesen Gürtel? Auf einigen der Zimmer könnten Fragen so oder so ähnlich aufgekommen sein. Da von den Proviantkeksen für die Hinfahrt nun jede Spur fehlt steht für die Rückfahrt daher etwas mehr Stauraum zur Verfügung, und ganz nach dem Motto „Zuhause wird's ja eh gewaschen“ landet das ein oder andere T-Shirt auch mal ungefalted im Koffer. Aber am Ende ist jede Socke und jedes Kuschartier da, wo es hingehört. Zum Abschluss gibt es noch einmal einen großen Abschiedskreis auf dem Gelände vor dem Haus, in dem sich jeder von jedem mit einem schönen *High Five* verabschiedet. Nun fehlt nur noch eins. Es ist circa

## Pfingstfreizeit Weeze '23

15 Meter lang, 14 Tonnen schwer und bietet mehr als genug Platz, um uns alle sicher und gesund wieder nach Hause zu bringen. Die Rede ist natürlich vom Reisebus. Es dauert nicht lange, dann steht er bereit. Nachdem das Gepäck samt Trolleys und Koffern verstaut ist, jeder seinen Platz gefunden und eingenommen hat geht es los. Nicht mal zwei Stunden dauert die Fahrt zurück. An der St. Laurentius Kirche angekommen erwartet uns eine Schaar an Erwachsenen und (Geschwister-)Kindern. Was die wohl alle hier wollen? Ausgeladen und ein allerletztes Mal versammelt gibt es einen großen Applaus für alle und jeden. Für das Engagement der Leiter, für die Verpflegung vom Küchenteam und für den Einsatz eines jeden, der leidenschaftlich Punkte für sein Haus gesammelt hat, sodass es eine Freude für alle Beteiligten war dabei gewesen zu sein. Gemeinsam waren wir kreativ, stark, dynamisch, haben zusammengehalten und gekämpft. Denn, wie oben bereits erwähnt, nur als geschlossenes Team konnten wir gewinnen.